

Protokoll der Sitzung des Seniorenbeirats am 25.05.2020 im Großen Ratssaal im Rathaus Worms

Beginn 16:00 Uhr

Ende: 18.15 Uhr

Leitung: Hildegard Küper

Protokoll: Fritz Wolf

Anwesend:

Jutta Bingenheimer, Karin Drach, Egon Gradinger, Alfred Koch, Hildegard Küper, Sieglinde Napp, Maria Plettenberg, Hans-Joachim Schober, Ursula Schrecker, Klaus Steinborn, Norbert Weber und Fritz Wolf,.

Sabine Sackreuter hat sich entschuldig.

Frau Steffens kam um 17.00 Uhr dazu.

Zu TOP 1 Begrüßung

Frau Küper begrüßte die Beiratsmitglieder und als Gast Herrn Hierse.

Zu TOP 2 Änderung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde geändert und der TOP - Informationen von Herrn Hierse, Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren – wird eingefügt.

Zu TOP 3 Informationen von Herrn Hierse, Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren

Herr Hierse ist ausgebildeter Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren. Er verteilte sein Faltblatt mit seinen Kontaktdaten und den Themen, die er anbietet.

Er erläuterte seine Aufgaben, wie er zu diesem Amt kam und wie wichtig diese Themen sind, um Senioren aufzuklären und vor Schaden zu bewahren. Seit 2012 hat er ca. 180 Vorträge bei Seniorenveranstaltungen und bei Vereinen gehalten. Ein neues Thema ist „Einsamkeit im Alter“. Zudem hat er das Projekt „Gut leben im Alter“ in Worms-Leiselheim gegründet, das sehr gut angenommen wird. Bei den monatlich angebotenen Essen kommen i.d.R. 80 Personen. Anschließend beantwortete er Fragen und es entstanden einige Gespräche.

Zu TOP 4 Protokoll der letzten Sitzung vom 17.02.20 und Gespräch mit dem OB

Frau Küper fragt ob es zu den letzten Protokollen Fragen oder Ergänzungen gibt, das war nicht der Fall. Die Protokolle sind somit genehmigt.

Zu TOP 5 Berichte der Mitglieder

Ein wichtiger Punkt war die Situation in Seniorenheimen. Die Isolation ist z.T. verständlich jedoch im Einzelnen nicht zu verstehen. Dazu soll ein Gremium gebildet werden, bestehend z.B. aus Heimleitungen, Stadt, betroffenen Senioren/Angehörigen, Seniorenbeirat um einen geeigneten Konsens zu finden zwischen Freiheitsentzug und Selbstbestimmung. Darüber soll demnächst ein Gespräch mit dem Sozialdezernenten Herrn Herder stattfinden. Frau Drach erklärt sich bereit, einen

Vortrag zum Thema „Was mache ich, wenn ich plötzlich allein bin?“ vorzubereiten. Frau Plettenberg verweist auf das Trauercafe im Burkhardhaus, das einmal im Monat angeboten wird.

Um das Budget für 2020 sinnvoll auszuschöpfen möchte der SBR eine Sitzbank und einen Baum spenden. Herr Uddin hatte einige interessante Anmerkungen zur Stiftung eines Baumes. Herr Koch schlägt als Standort für die Sitzbank das Ärztehaus im Liebenauer Feld vor. Herr Steinborn wird sich erkundigen, ob es die Möglichkeit gibt, zusätzliche Mittel über das Förderprogramm „Grüne Schiene“ (<https://www.gruene-schiene.de/gruene-schiene/index.php>) zu bekommen. Eine Abstimmung soll bei der nächsten Sitzung erfolgen.

Zu TOP 6 *Berichte der AG's*

Der Flyer ist fast fertig. Er wird von der AG demnächst noch einmal überarbeitet.
Die AG Mobilität kümmert sich um diverse Probleme im Bereich der Mobilität, die auch in einem Gespräch während der Sprechstunde gegenüber Herrn Koch erwähnt wurden wie z.B. die Absenkung der Bordsteine. Manche sind an sehr ungünstigen Stellen abgesenkt, was umständliches Rangieren mit Rollstuhl und Rollator zur Folge hat.

Zu TOP 7 *Termine*

Der SBR will am Gesundheitstag 2021 teilnehmen. Es steht noch nicht fest, wann und wo er im nächsten Jahr stattfindet. Frau Bingenheimer regt an, auf der nächsten Sitzung Themen zu sammeln, die der Seniorenbeirat zum Gesundheitstag 2021 beitragen kann. Auch hier wird bei der nächsten Sitzung abgestimmt werden, ob das Gremium der Teilnahme zustimmt.

Zur Sitzung des Landes SBR am 02. Juli in Mainz fahren Frau Drach und Frau Bingenheimer in Vertretung von Frau Küper.

Die nächste Sitzung des SBR wurde auf den 29.06.2020 festgelegt. [Leider steht der Ratssaal nicht zur Verfügung, deswegen muss ein neuer Termin gefunden werden.]

Zu TOP 8 *Verschiedenes*

Herr Uddin machte einen Vorschlag dass der SBR die Möglichkeit nutzen sollte, über Telefonkonferenzen zu kommunizieren. Dieser Vorschlag fand keine Zustimmung.

Nachtrag:

Nach der Sitzung bat Herr Schober den SBR Vorstand um ein Gespräch, in dem er mitteilte, dass er den Sitzungen wegen Problemen beim Hören nicht folgen könne. Bei der heutigen Sitzung sei dies besonders schwierig gewesen. Deswegen will er aus dem Seniorenbeirat ausscheiden. Frau Küper, Frau Drach und Frau Steffens bitten ihn, das nochmal zu überdenken, weil die Akustik im Großen Ratssaal sehr schlecht sei. [Herr Schober informiert Frau Küper am 27. Mai, dass er dabei bleibt, von seinem Amt zurückzutreten.]



(Protokoll)